

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0107/13	21.05.2013
zum/zur		
A0053/13 SPD-Fraktion		
Bezeichnung		
Sportarchiv für Magdeburg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		04.06.2013
Kulturausschuss		12.06.2013
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport		18.06.2013
Finanz- und Grundstücksausschuss		19.06.2013
Stadtrat		04.07.2013

Das Anliegen, Archivalien und dreidimensionale Exponate zur Sportgeschichte Magdeburgs zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird begrüßt. Auch außerhalb der Zuständigkeit von Archiven sind wichtige Quellen und Sammlungen zur Sportgeschichte angelegt worden, die aufgrund ihrer Zersplitterung und anderer Umstände gegenwärtig nur schwer zugänglich sind.

Bei den vorhandenen Sammlungen, die in das vorgeschlagene „Sportarchiv für Magdeburg“ eingehen sollen, handelt es sich um Archiv- und Schriftgut sowie um dreidimensionale Gegenstände (Pokale, Medaillen etc.) unterschiedlicher Provenienz. Dazu gehört auch die Sammlung des so genannten „Kleinen Museums“ des Landessportbundes, die sich auf das Land Sachsen-Anhalt bezieht.

Eine Übernahme von Materialien in das Stadtarchiv oder in die Magdeburger Museen ohne vorherige Sichtung bzw. Bewertung der Quellen hinsichtlich ihrer Archiv- bzw. ihrer Museumswürdigkeit ist nicht möglich.

Das Stadtarchiv ist aufgrund seiner gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und seiner Zuständigkeit gern bereit, archivwürdige Quellen zur Sportgeschichte (Akten, Protokollbücher, Einzelschriftstücke, Druckschriften, Pläne, Zeichnungen, Karten, Fotos, Plakate, Film- und Tondokumente, Siegel), die die Stadt Magdeburg und die eingemeindeten Orte betreffen, zu übernehmen, nach archivfachlichen Grundsätzen zu verzeichnen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine dem Stadtarchiv zugeordnete, aber außerhalb seines Standortes geführte separate Sammlung wird abgelehnt, um Ordnung, Sicherheit und fachgerecht begleitete Benutzung zu gewährleisten.

Bei der Erschließung von Unterlagen im Stadtarchiv wäre eine Unterstützung resp. Betreuung durch Dritte unter Anleitung von Archivaren möglich und wünschenswert (z. B. bei der Zuordnung von Fotos, von vereinspezifischen Dokumenten, Personennamen etc.). Ein gesonderter, nur von Mitgliedern des Arbeitskreises Sportgeschichte zu nutzender Raum kann dafür nicht zur Verfügung gestellt werden, lediglich zeitweise ein PC-Arbeitsplatz im Rahmen der Dienstabläufe des Archivs. Die Benutzung der Unterlagen durch Dritte wäre nach Abschluss der Erschließungstätigkeiten im Rahmen der Benutzungssatzung des Stadtarchivs im Lesesaal gegeben.

Dreidimensionale Objekte können, soweit sie von Relevanz für den Sammlungszusammenhang sind, in die zeitgeschichtliche Sammlung zur Stadtgeschichte des Kulturhistorischen Museums aufgenommen werden. Eine Etablierung eines eigenen Sammlungsbereiches zum Magdeburger Sport ist zurzeit nicht geplant, da weder die entsprechenden Räumlichkeiten für die Präsentation und Lagerung zur Verfügung stehen, noch die personelle Betreuung gewährleistet werden kann.

Dr. Koch